Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

redde chem vbel wort wan eyn wein
stock tregt nit torne Als sprach er es
ist pesser fleisch ezzen vnd wein tri
ncken dan das fleisch der prud essen
mit nach redden Aber sprach er ider
heymleich gurnunde schlang warff
ewam auß dem paradise Dem ist
gleich der seym nachsten nach tret wan
er vderbt des sel der ym zuliusent
vnd erlaset die sein nicht
Es was emes mals hogeit musithy
vnd sie gaben eym alten wem in eym
chelche vnd er stiess yn von ym vnd
sprach Due hin von mir den dot Da
das die andern gesahen die daselbs
pey ym warn da truncken sie auch chume
Eynen pruder hungert wem
frue vnd er facht mit sein genuit
das er nicht ezzpis an die drite stund
vnd da die sechste stund chume was
da tret er prot eyn vnd saß nider dez
er ess Darnach stund er wider auff
vnd sprach Ich wil also pleyben pis
an die newnde stund Zu der neundn
stund sprach er das gepet vnd sa dez
teufels werch von ym auß gen als
eynen rauch vnd also hort sein hung
Eyn alter cham zu eim auff
vat der chocht eyn wingig hynsern
vnd er sprach zu dem alten Dun wir
das werck gotes vnd dan chosten wir
vnd ir eyner volprach den ganczen
psalt vnd d ander laß aus dem hogen
nach eyn ander zwen merren phtn
vnd da es was morgen worden da
ging d alt him vnd sie vgussen des
Man sagt vo eym alten essens

das er eins mals eynen churbis pe
gert zu essen vnd da er ym genam
da hing er im vor fur sein augen
vnd die weil im gunt sein pegirde
vber wunden hatt darumb gemet
er sich selbes vnd wurchet puß das
er sein vber eyn pegert hett
Eyn pruder ging etwan zu geschend
sem swest die yn eim chlast dranck
was Als sie was zu mal getrew vnd
wolt es nicht lazzen zu geen das sie
etwan eyne man gesee vnd sie wolt
auch irm prud nicht vrsach geben
das er durch irn willen chem mdas
mittel der weib vnd sie erpod ym Ga
ng him prud vnd put fur mich wan
mit der genaden cristi wden wir vns
sehen ndem reich der hymel
Eyn munich pegegent auff dem weg
erleuchen meyden gotes vnd da er
gesa da trat er vom weg Da sprach
die epphssyn zu ym werst du eyn
volthumer munich Du hettest vns
nie an gelugt also das du erchant
hetest das wir weiber wern
Es chame eins mals prud gen Alex
andria die von Theophilo dem erzpi
schoff geladen warn auff das myrer
gegenwurtichait dag gepet geschee
vnd das man dan zurstorte die heis
leichen tempel der heyden vnd da
sie mit dem erzpischoff assen da sagt
man yn chelberin fleisch fur vnd sie
assen fur sich vnd merkten nicht was
sie essen vnd der erzpischoff nam eyn
brupelbemlin vnd legt es eym alten
fur der pey ym saß vnd sprach nym

war